Jahresgaben 2023

Verein der Berliner Künstlerinnen 1867
Jahresgaben 2023

JAHRESGABEN 2023

Bereits zum dritten Mal in Folge präsentiert der Verein der Berliner Künstlerinnen 1867 seine aktuellen Jahresgaben. 2023 haben sieben Künstlerinnen exklusiv für den VdBK Editionen, Multiples und Unikatreihen erdacht und gestaltet, die sowohl einen Einblick in das jeweilige individuelle Schaffen vermitteln als auch umfassende Denkräume öffnen und – so die mit allen Jahresgaben verbundene Hoffnung - die Sammelleidenschaft und das Interesse an der zeitgenössischen Kunstproduktion insbesondere von Künstlerinnen befördern.

So unterschiedlich die Themen und Medien auch sein mögen, alle Arbeiten bilden eine weitreichende Projektionsfläche mit Perspektiven, die visuelle wie taktile Erfahrungen und Sehnsüchte mit einer vielschichtigen Wahrnehmung verbinden und zu immer neuen Fragen um Identität, Standpunkte und deren Darstellung führen. Jedes Werk findet seine eigene Sprache, seine Form und sein Medium, um zu wirken.

Keine Frage, der Kauf von Kunst macht Freude. Gerade zum Jahresausklang wird diese Freude auch gerne geschenkt. In jedem Falle bedeutet der Erwerb Wertschätzung und Anerkennung für die Künstlerinnen und hilft nicht zuletzt dem Verein, seinen Projekten und Zielen.

Die Idee der Jahresgaben reicht mehr als 200 Jahre zurück. Um 1800 boten Kunstvereine ihren Mitgliedern die Option, „eines der vom Verein angekauften Kunstwerke per Losverfahren zu erhalten. Wer dabei leer ausging, bekam ein so genanntes ‚Nietenblatt', eine grafische Reproduktion. Aus diesen ‚Nietenblättern', die in der Folge getauscht und gehandelt wurden und so auch den Kunstmarkt nachhaltig prägten, sind die heutigen Jahresgaben hervorgegangen." [1]

Ein Erfolgsmodell, an das der VdBK mit seinen Jahresgaben anknüpft, nicht zuletzt für seinen „Showroom" mitten in Berlin. Diesen lebendigen Ort künstlerischer Freiräume, Experimente, Diskurse und Vermittlung gilt es in der Geschichte des Vereins der Berliner Künstlerinnen fest zu verankern.

Dr. Birgit Möckel

---

[1] Pressemitteilung *Jahresgaben 2019* der ADKV-Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine.

Susanne Ahner

reach out, touch me

2023
Objekte, unikate Laserdrucke auf Tonpapier
zu Polyedern montiert
20 x 15 x 15 cm
15 Unikate

240 € / 192 € für Mitglieder

Das Ausgangsmaterial für die gefalteten Objekte sind mehrfach übereinander gedruckte Fotografien. Sie zeigen Ausschnitte von im Spiegel aufgenommenen Selbstporträts und fokussieren auf die Hände der Künstlerin, die das Smartphone halten. Diese fragilen Papier-Objekte können behutsam in die Hand genommen werden.

www.susanne-ahner.de

Sabine Herrmann

roter bodden

2009
Lithografie, Handpresse Dettmann
60 x 80 cm
6 Unikate

650 € / 520 € für Mitglieder (gerahmt)

Die außergewöhnlich großformatigen Lithografien sind in kleiner Auflage im Sommer 2009 direkt vom Lithostein gedruckt worden. Sie sind jeweils Teil einer Serie abstrakter Variationen über eine seltsame, karge und schöne Landschaft zwischen Bodden und Ostsee bei Ahrenshoop.

www.sabine-herrmann.eu

Margareta Hesse

Transluzide M 16/23

2023
Inkjet-Print auf zwei Folien, gefaltet
26 x 17,5 cm
Auflage 20

470 € / 376 € für Mitglieder (gerahmt)

www.margareta-hesse.de

Käthe Kruse

Unhörbar

2023
Vinyl-Schallplatte, Ölfarbe
Durchmesser 30 cm
12 Unikate

900 € / 720 € für Mitglieder

Unhörbar ist die erste Ölmalerei von Käthe Kruse. In Anlehnung an ihre mit Leder überzogenen und so in Kunstwerke überführten Instrumente macht sie die Musik ihrer Doppel-LP *3927* Wörter durch deren Übermalung mit Ölfarbe unhörbar.

www.kaethekrusekunst.de

Britta Lumer

Identitätsgefäß

2023
Kohlezeichnung auf Papier
29,7 x 21 cm
10 Unikate

340 € / 272 € für Mitglieder (ungerahmt)
390 € / 322 € für Mitglieder (gerahmt)

Vorbild für die Edition ist eine Kohlezeichnung, die modifiziert mit Durchpausungen und Schablonen vervielfältigt wurde.

Jedes so entstandene Blatt ist ein Unikat.

www.brittalumer.de

Irma Markulin

Simone de Beauvoir

2022
Linolschnitt
60 x 50 cm
Auflage 10

500 € / 400 € für Mitglieder (ungerahmt)

Das Portrait von Simone de Beauvoir ist in der klassischen Technik des Linolschnitts erstellt. Die Grafik ist Teil einer größeren Linolschnitt-Serie, die bisher 64 verschiede Frauenportraits zeigt und somit ein künstlerisch-dokumentarisches Archiv darstellt. Je nach Ausstellungsort der Portraits werden die Zitate in die entsprechende Landessprache übersetzt.

www.irma-markulin.com

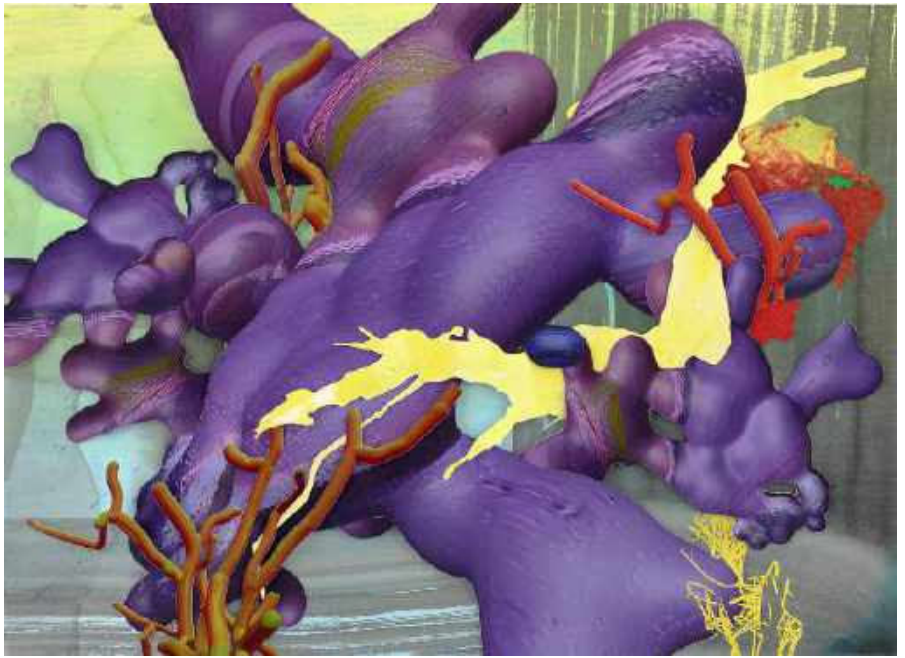
Maja Rohwetter

explorations #1

2023
Fineart-Pigmentprint
40 x 50 cm
Auflage 5 + 1 AP

500 € / 400 € für Mitglieder (ungerahmt)
700 € / 600 € für Mitglieder (gerahmt)

www.majarohwetter.de



Impressum

Herausgeber:
Verein der Berliner Künstlerinnen 1867
Eisenacher Straße 118, 10777 Berlin
www.vdbk1867.de

Kontakt: Bettina Cohnen, Veronike Hinsberg, Pauline Kraneis
jahresgabe@vdbk1867.de

Projektleitung: Bettina Cohnen, Veronike Hinsberg, Pauline Kraneis
Gestaltung: magnetberg und Projektleitung
Druck: Pinguin Druck GmbH Berlin

Präsentation der Jahresgaben in den Räumen des Vereins
Eisenacher Straße 118, 10777 Berlin

Ausstellungsdauer: 02.12.23 bis 28.01.24

Eröffnung der Ausstellung: 26.11.2023, 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Weihnachtspause vom 23.12.23 bis zum 05.01.24

Fotos: die Künstlerinnen, Max Cramer (Käthe Kruse),
Bettina Cohnen (Titelbild), Klaus Killisch (Sabine Herrmann, Rückdeckel)
Titelbild: Detail des Marmorbodens des Ausstellungsraums

Verein der
Berliner
Künstlerinnen
1867

Verein der Berliner Künstlerinnen 1867